

Strohgäuschule | Schulstraße 2 | 70825 Korntal-Münchingen

An die Eltern u. Erziehungsberechtigten der Schüler*innen der Strohgäuschule

Korntal-Münchingen, 08. Januar 2021

Fernunterricht nach den Weihnachtsferien ab 11. Januar 2021

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigten,

zunächst wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und zuversichtliches neues Jahr 2021!

Wie Sie mitbekommen haben, wird uns die Pandemie noch einige Zeit auch im neuen Jahr begleiten. Damit einher geht, dass die Schulen grundsätzlich von 11. Januar 2021 bis einschließlich 31. Januar 2021 geschlossen bleiben sollen.

Im Folgenden möchte ich Sie überblicksartig über die Eckpunkte des Schulbetriebs an der Strohgäuschule ab 11. Januar 2021 informieren:

1. Von 11. - 15. Januar 2021 findet **Distanzunterricht** in allen Klassenstufen statt (Eckpunkte des Fernunterrichts siehe unten). Es findet **kein Präsenzunterricht** vor Ort an der Schule statt.
2. Eltern/Erziehungsberechtigte, die aus beruflichen Gründen absolut dringend auf Plätze in der **Notbetreuung** für ihre Kinder angewiesen sind, teilen dies bitte der Schulleitung unter folgender E-Mailadresse mit: schulleitung@04107153.schule.bwl.de. Jahrgangsgemischte Gruppen sind in der Notbetreuung unter Umständen möglich. Bitte nehmen Sie die Notbetreuung nur in Anspruch, wenn dies zwingend erforderlich ist.
3. Sollten die Infektionszahlen im Laufe der ersten Schulwoche einen deutlichen Rückgang aufweisen, könnte eine (Teil-)Öffnung der Schule eventuell ab 18.01.2021 möglich sein. Darüber werde ich Sie entsprechend den Vorgaben der Landesregierung rechtzeitig informieren.
4. Die AHA-L-Regeln haben weiterhin Gültigkeit.

Da zunächst aber Fernunterricht stattfindet, möchte ich Sie nochmals über das *Fernunterrichtskonzept der Strohgäuschule* informieren (vgl. auch Schulleiterschreiben vom 08.10.2020):

⇒ **bitte umblättern!**

Unterrichtsbeginn für SuS:

täglich 8:15 Uhr (vgl. Stundenplan der Schüler*innen)

Unterrichtsende für SuS:

siehe Klassenstundenplan

Anwesenheitskontrolle kann täglich ab Unterrichtsbeginn durch die Lehrkraft erfolgen. Die Schüler*innen müssen telefonisch erreichbar sein.

Eine Anwesenheit und/oder ein gemeinsames digitales „Klassentreffen“ können auch mittels angekündigter Videokonferenz erfolgen. Fernunterricht unterliegt der Schulpflicht.

Unterricht bei den **Fachlehrern** kann zu den Zeiten erfolgen, wie sie im Stundenplan vermerkt sind. Dies ist abhängig vom Personaleinsatz in der Notbetreuung.

Bei **Rückfragen der Schüler*innen** zu bestimmten Themen sind die Lehrkräfte zu den jeweiligen Unterrichtszeiten erreichbar und können Hilfestellungen und Feedback geben. Dabei kann ein Austausch mittels Telefon, E-Mail oder auch kollaborativer digitaler Medien wie dem Padlet erfolgen. Die Lehrer*innen haben die Schüler*innen während der bisherigen Präsenzzeiten bestmöglich zu den Themen des Fernunterrichts eingewiesen.

Erreichbarkeit der SuS und LKs:

Die Lehrer und Schüler sind zu den jeweiligen Unterrichtsstunden gemäß Stundenplan erreichbar.

Es erfolgt eine Aufgabenverteilung in regelmäßigen Abständen (bspw. Wochenplan).

Rückmeldungen (Anrufe, E-Mail, Videochat etc.) erfolgen ebenfalls regelmäßig. Es sollten dabei mindestens 2x je Woche eine Rückmeldung in Mathe und Deutsch, in den anderen Fächern 1x je Woche erfolgen.

Der **zeitliche Umfang der Arbeitsaufträge** orientiert sich an der Stundentafel im Präsenzunterricht. Die Schüler*innen sollten nach Möglichkeit die Aufgaben selbständig lösen (können)!

Die Bereitstellung der Arbeitsaufträge kann in analoger Form (Postpaket) oder aber auf digitalem Weg erfolgen. Bei der Zustellung per E-Mail sind alle notwendigen Informationen, Anhänge oder Links für digitale Lernplattformen enthalten.

Aus diesem Grund ist es unbedingt notwendig, dass die Schüler*innen eine aktuelle E-Mail-Adresse angeben, die regelmäßig abgerufen werden soll!

Haushalte, die über keinen PC, Tablets oder ipads verfügen oder keinen Internetzugang besitzen, informieren bitte die Klassenlehrer*in darüber, so dass die Arbeitspakete auf dem Postweg den Schüler*innen zugestellt werden können.

Außerdem wird im Zuge der Digitalisierung an Lösungen für die Bereitstellung von Hardware und Internetzugangstarifen gearbeitet, um allen Schüler*innen digitales Lernen zu ermöglichen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Würtele

-Rektor-